

# DIE TODES-STRAHLEN

Von Aufregung versteinert betrachtet Scott den Einsturz der Stadt.



Trotz aller Unwahrscheinlichkeit hofft Scott immer, Sonja inmitten all dieser Ruinen wiederzufinden.



Plötzlich gewagt Scott in der Ebene vor der Stadt eine Ansammlung von Marsbewohnern.



Scott sieht, daß Sonja an eine Art Pfahl gebunden ist. Aber zu seinem Erstaunen bemerkt er auch, daß Barley sich in Freiheit bewegt. Er schleicht sich an die Gruppe heran und hört, wie Barley sich mit den Marsbewohnern in ihrer Sprache unterhält.

Ich kenne die Kraft, die eure Stadt zerstört hat. Der Gefangene, der entflohen ist, verfügt über sie.



Das ist seine Tochter. Bewacht sie gut, sie wird mir nützlich sein, um ihm seine Waffe zu entreissen.



Scott glaubt, Barley wende eine List an, um das junge Mädchen zu befreien. Er erwartet seinen Kameraden im Gebirge.

Scott! Bist du noch am Leben? Gut, aber glaube nicht, daß du mich an der Ausführung meiner Pläne hindern kannst. Ich werde Marloff seine Erfindung entreissen und selbst die Herrschaft hier übernehmen.

